



Medienmitteilung  
Zug, 29. November 2018

## Mostobst Ernte – gemeinsame Branchenlösung

**Die Mostobsternte 2018 ist abgeschlossen. Insgesamt wurden 20 480 t Mostbirnen und 137 180 t Mostäpfel in die gewerblichen Mostereien geliefert und verarbeitet. Die Qualität des Obstes war hervorragend. Dank der guten Koordination zwischen den Mostereien und den Produzenten konnte diese ausserordentlich grosse Ernte erfolgreich verarbeitet werden.**

An der Telefonkonferenz vom 27. November hat das Produktzentrum Mostobst Lösungen beschlossen, um die Höhe des Rückbehalts zu reduzieren. Zur Marktentlastung sind die Mostereien bereit, die Reserven bei Birnen um 40 % und bei Äpfeln um 20 % zu erhöhen. Die Produzenten ihrerseits haben ebenfalls Hand geboten und unterstützen diese Lösung zur Bewältigung der Übermengen. Damit können die Mitte August festgelegten Beiträge reduziert werden. Der definitive Rückbehalt wird bei Birnen neu CHF 6.50/100 kg und bei Äpfeln CHF 3.00/100 kg betragen. Dadurch erhalten die Produzenten für ihr Mostobst einen besseren Preis und allfällige Missernten wie im Frostjahr 2017 können dank höherer Marktreserven besser aufgefangen werden.

Der Dank geht an die Branche für die einvernehmliche und zukunftsorientierte Lösung. Der Konsument wird Apfelsaft/Apfelwein/Cider/Schorle aus Schweizer Mostäpfeln und -birnen auch künftig in hervorragender Qualität geniessen können.

Beilagen:

- Preisbulletin Mostobst

Weitere Informationen:

**Bruno Jud, Präsident**

Telefon +41 79 255 03 48, E-Mail [bruno.jud@swissfruit.ch](mailto:bruno.jud@swissfruit.ch)

**Josiane Enggasser, Vizedirektorin, Leitung Markt/Bildung**

Telefon +41 41 728 68 40, E-Mail [josiane.enggasser@swissfruit.ch](mailto:josiane.enggasser@swissfruit.ch)

[www.swissfruit.ch](http://www.swissfruit.ch)

[www.facebook.com/swissfruit](https://www.facebook.com/swissfruit)

[www.instagram.com/swissfruit](https://www.instagram.com/swissfruit)

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 13 000 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

**Schweizer Obstverband**

Baarerstrasse 88, CH-6300 Zug, Telefon +41 41 728 68 68, Fax +41 41 728 68 00, [sov@swissfruit.ch](mailto:sov@swissfruit.ch)